Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.1.1875 (No. 27)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Donnerstag den 28. Januar 1875.

Bekanntmachung.

Die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend.

Die auf 1. Januar 1875 zur Einführung gelangende Reichsmarkrechnung macht es, wenn der Verkehr nicht in hohem Grade belästigt werden soll, erforderlich, daß der Umtausch der Münzen der süddeutschen Währung gegen die neuen Reichsmünzen oder stellvertretende Münzen der Thalerwährung möglichst rasch vollzogen werde.

Im allgemeinen Interesse fordern wir darum die Bevölkerung wiederholt und dringend auf, von der bei der Generalstaatskasse, sowie bei sämmtlichen Domänenverwaltungen, Obereinnehmereien und Hauptsteuerämtern, und bezüglich der kleinen Scheidemünze auch bei den Steuereinnehmereien gebotenen Gelegenheit zum Umtausch ausgiebigen Gebrauch zu machen und so die mit dem Uebergang zu dem neuen Münzsystem unvermeidlich verbundenen Störungen wesentlich zu erleichtern und abzukürzen.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1874.

Großh. Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.

65. **Wohlgemuth.**

Bekanntmachung.

Nr. 1921. Die Handhabung der Polizeistrafgewalt durch die Bürgermeister betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden auf nachstehende, bei Ausübung der Polizeistrafgewalt zu beachtende Vorschriften aufmerksam gemacht:

1. Die Zuständigkeit des Bürgermeisters in Polizeistrafsachen erstreckt sich **ausschließlich** auf die im Art. 18 II des Badischen Einführungsgesetzes zum Reichsstrafgesetzbuch (Ges.-Bl. 1871 Nr. 51) genannten Polizeiübertretungen.
2. Das Verfahren regelt sich nach §. 16 des Gesetzes über Polizeistrafverfahren (Ges.-Bl. 1864 Nr. 23).
3. Verweis als Strafe ist nur bei Personen statthaft, die das 18. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, §. 57 Ziff. 4 R.-St.-G.-B.
4. Kinder, welche das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nicht polizeilich bestraft werden (§. 55 R.-St.-G.-B.) und ist in solchen Fällen dem Ortsschulrath behufs des disciplinären Einschreitens von den begangenen Gesetzesübertretungen Kenntniß zu geben.
5. Eltern, welche ihre Kinder zu strafbaren Handlungen veranlaßten, sind als Anstifter mit den auf die betreffende Uebertretung gesetzten Strafen zu belegen.
6. Eine Haftstrafe kann nur in **ganzen** Tagen erkannt werden.
7. Der Mindestbetrag der Geldstrafe ist mit Ausnahme der Bestrafung auf Grund des §. 144 P.-St.-G.-B. eine Mark und sind alle Geldstrafen nach der Reichswährung festzusetzen.
8. Vollzugsreife Geldstrafen (3 Tage nach Eröffnung der Strafverfügung) sind alsbald dem Rathschreiber namhaft zu machen, von demselben in das Tagebuch der wandelbaren und zufälligen Einnahmen einzutragen und ist sodann die Nummer des Tagebuchs in den Straftabellen einzuführen. Bei der in den meisten Feldfreveltabellen fehlenden Rubrik hiefür kann die Rubrik „Erschwerungsgründe" entsprechend abgeändert und zum Eintrag der Nummer benützt werden.
9. Innerhalb weiterer 8 Tage muß dem Gemeinderechner die Einnahmedekretur der Strafen zugestellt sein und hat sich der Rechner binnen 4 Wochen bei dem Bürgermeister über den Einzug des Strafbetrags oder die fruchtlose Pfändung auszuweisen.
10. Auf den erbrachten Nachweis hin hat der Bürgermeister den Tag des Geldeinzugs in der Rubrik „Ist die Strafe vollzogen?" einzutragen, andernfalls aber die Geldstrafe in Haft nach Maßgabe des §. 29 des R.-St.-G.-B. umzuwandeln, dem Bestraften hiervon Eröffnung zu machen und die Strafe im Haftlokal vollziehen zu lassen. Der Tag des Strafvollzugs ist in die Rubrik „stellvertretende Haftstrafe" einzutragen.

Die Bürgermeisterämter haben von dieser Verfügung Abschrift zu den Akten fertigen und den Rathschreibern und Rechnern zur Darnachachtung besondere Eröffnung zugehen zu lassen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 568. In Gemäßheit unserer Einladung vom 22. d. M. werden die Wahlberechtigten der III. Klasse, deren Namen mit den Buchstaben A bis mit M beginnen, auf

Freitag den 29. Januar d. J., Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 2—6 Uhr,

zur Wahl von 32 Stadtverordneten in den großen Rathhaussaal nochmals eingeladen.

Sollte die Einladung Einem oder dem Andern der Wahlberechtigten etwa nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzunehmen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1875.

Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

Literarischer Verein.

2.1. Der nächste **Vortrag** findet am Montag den 1. Februar im

Hôtel Grosse

statt. Thema: Die Luft in ihren Beziehungen zur öffentlichen Gesundheitspflege.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Donnerstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Heimberger (König von Preußen) zur geselligen Unterhaltung, wozu die Kameraden der andern Compagnien ebenfalls freundlich einladet

Der Hauptmann: **J. Förster.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 28. Januar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 4 Stück braune Wolldecken und 90 Meter Bett- und Hosendrillich;
2) 3 Mahagoni-Waschkommode.

Karlsruhe, den 25. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. Wir machen die Eltern unserer Schüler darauf aufmerksam, daß nach Beschluß Großh. Ministeriums des Innern vom 12. November 1874 Nr. 16,529 das Schulgeld an der Uebungsschule des Seminars auf jährlich 24 Mark festgesetzt wurde und diese Erhöhung mit dem 23. Januar d. J. beginnt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1875.

Die Seminardirektion.

Handelsgenossenschaft.

3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird

Montag den 1. Februar, Abends 8 Uhr,

im kleinen Saale der Eintracht abgehalten, zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Geschäftsthätigkeit der Handelskammer.
2. Bericht des Revisions-Ausschusses über die geprüfte Jahresrechnung.
3. Beschlußfassung über das Budget und Festsetzung des Beitrags für das laufende Jahr.
4. Vornahme der Wahl für 6 austretende Mitglieder und Wahl des Revisions-Ausschusses.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Die Handelskammer.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.1. Freitag den 29. d. M., Abends 8½ Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9,

Vortrag

Hebel'scher Gedichte (die Wiese und andere)

von Herrn Oberlehrer R. Reitzel, worauf wir die Hebelfreunde aufmerksam machen.

Garderobe im 2. Stock.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Schickendantz von hier betreffend.

Mit der angeordneten Fahrnißversteigerung wird heute fortgefahren.

Morgen und übermorgen wird die Versteigerung ausgesetzt und beginnt wieder nächsten Montag den 1. Februar, Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875. Gerichtsvollzieher **Feederle.**

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Langestraße Nr. 215 (Gasthaus zum Deutschen Hof) im 2. Stock

Freitag den 29. Januar 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

aus einem Nachlaß:

1 zweithürigen Kasten, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere mit 8 Schubladen, 1 Chiffonniere, Stühle, Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Friedrichsthal.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 4. Februar d. J.

Abth. IV. 19 Zollerdau.

6 Stämme Eichen Nutzholz,
229 " Forlen Bau- und Nutzholz,
27 Ster Eichen Stockholz,
6 Loos Schlagraum.

Freitag den 5. Februar d. J.

Abth. III. 9 Lindacker 2c.

31 Stämme Eichen Nutzholz,
8 " Forlen,
16 Ster Eichen Scheitholz,
385 " " Stockholz,
12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 4. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg, am 5. auf der Grabener Allee am Spöck-Stafforther Weg, jedesmal Früh 9 Uhr,

Friedrichsthal, den 25. Januar 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

von Merhart.

Durlach.

Bau-, Nutz- und Holländer-Holzversteigerung.

Aus den Waldungen der Stadtgemeinde Durlach werden nachstehende Hölzer versteigert:

Mitwoch, 3. Februar,

im Schlag 19, Vokenau bei Hagsfeld:

97 Stämme Eichen, 20 Stämme Weißbuchen, 42 Erlen, 135 Pappeln, 24 Eschen und 5 Rüschen; 14 Ster hartes, 21 Ster gemischtes und weiches Windfallholz und 1 Loos unaufbereitetes Stockholz.

Donerstag den 4. Februar,

im Schlagraum 20, Schätzenmännin:

86 Stämme Eichen, 2 Rothbuchen, 6 Weißbuchen, 42 Erlen, 24 Pappeln, 6 Ruschen, 4 Eschen, 3 Weiden, und 5 Ster eichen Spaltholz.

Die Zusammenkunft ist jeweils Vormittags 9 Uhr in dem betreffenden Holzschlag.

Die Waldhüter Horst in Durlach und Hofheinz in Blankenloch werden das Holz auf Verlangen vorweisen.

Durlach, den 25. Januar 1874.

Städtische Bezirksforstei:

Eichrodt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, mit Wasserleitung, sowie im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller an kleine ordnungsliebende Familien auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Adlerstraße 22 sind im Hinterhause 2 Wohnungen, die eine mit 3, die andere mit 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Amalienstraße 75 sind 2 Zimmer, Speicher, Keller an ein Frauenzimmer oder an einen Herrn auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

* Augartenstraße 10H ist eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhause im zweiten Stock daselbst.

* Blumenstraße 17 ist im Hinterhaus die Mansardenwohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu beziehen.

2.2. Bismarckstraße 45 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, und im 2. Stock eine Wohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April an ruhige Familien zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags.

* Ettlingerstraße 3 ist das Hauptgeschoß mit 6 bis 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres ebenda im 1. Stock von 2 Uhr Nachmittags an.

*3.2. Hirschstraße 25 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Keller, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher 2c. nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermiethen.

* Hirschstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an Waschküche, Trockenspeicher, Gartengenuß, Gaseinrichtung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

* Kronenstraße 22 ist der 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, zu vermiethen; auch können nur 2, welche auf die Straße gehen mit Küche allein vermiethet werden. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche zu vermiethen.

* Langestraße 139 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherabtheilung 2c., auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere daselbst im Laden links.

3.1. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Holzplatz, Mansarde, nahe dem Museum, auf 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

3.1. Marienstraße ist eine Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Wasser- und Gasleitung bis 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 14.

* Marienstraße 9 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 tapezirten Mansarde, 2 Kellerräumen nebst Antheil am Waschhaus, und kann auf 23. April bezogen werden. Näheres ebendaselbst.

*2.2. Rüppurrer Landstraße 2b ist die Beletage, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung 2c. auf 23. April zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 50.

3.1. Schützenstraße 54 wird wegen Versetzung der 2. Stock mit 4 Zimmern, Gaupenzimmer, Balkon und Glasabschluß, Wasserleitung, Küche, Speicher, Keller und Waschküchenantheil an eine kleine ordnungsliebende Familie auf 23. April oder früher frei.

* Schützenstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und mit Glasabschluß für sich abgeschlossen, nebst einer Mansarde und sonst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

3.3. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwaschkammer, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung, mit Wasser- und Gasleitung versehen, bis 23. April sehr billig zu vermiethen.

— Victoriastraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus (Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung), auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an.

* Waldhornstraße 43 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermiethen.

* Waldstraße 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer.

* Wilhelmsstraße 21 ist eine freundliche, abgeschlossene, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, ferner eine freundliche Wohnung im Hintergebäude von 2 Zimmern nebst Zugehör an stille Familien mit erwachsenen Kindern auf 23. April zu vermiethen; auch könnte ein geeigneter Platz zu einer Werkstätte eingerichtet werden. Das Nähere im 3. Stock.

*3.3. Wilhelmsstraße 37 ist eine Wohnung im 2. Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Ebendaselbst ist eine Wohnung im 3. Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Herrschaftshaus zu vermiethen.

*3.3. Belfortstraße 1, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden, Küche, Waschküche. Holzremise, Garten ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 7a im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Ein Laden sammt Wohnung ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 34 im 2. Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermiethen.

*2.1. Eine Wohnung mit Werkstätte ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Augartenstr. 33.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Nähe des Museums (Langestraße) ist auf 23. April oder auch früher zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Auf 23. April zu vermiethen: zwei Wohnungen, zweiter und dritter Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör. Auf Verlangen werden auch 4 Zimmer abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung, ist an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im ersten Stock.

— Auf 23. April zu vermiethen: in angenehmster Lage eine schöne Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. **In unserem Neubau, Wilhelmsstraße 9, ist eine mit Gas- und Wasserleitung, Parquetböden und Glasabschluß eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 2 Dachzimmern u. s. w. auf 1. oder 23. April zu vermiethen. Billing & Zoller.**

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ist auf 23. April an ordentliche Leute zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 17 im untern Stock.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung** 2c. **Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

4.3. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 7 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Waschküche ist auf 23. April zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Näheres im Hause selbst Langestraße 150 bei W. Göttle.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

*3.3. Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Alkov, 2 Keller, Magdkammer, Speicherkammer und sonstigem Zugehör mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Luisen-(Bleich)-straße 9, nächst dem Sallenwäldchen.

Sofort oder auf 23. April zu vermiethen:

Zähringerstraße 98a:

Ein Laden und Comptoir mit 2 Zimmern und Küche zu ebener Erde;
Bel-Etage und dritter Stock mit je 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.
Näheres auf dem Bureau der
6.6. **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Eine freundliche Wohnung, in der Nähe der Schwerd'schen Fabrik im Sommerstrich, ist zu vermiethen. Näheres bei Oswald Rosenstiel, Gärtner.

* Auf den 23. April ist in der Amalienstraße 55 der untere Stock zu vermiethen, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Benützung des Gartens. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c. mit Glasabschluß und Wasserleitung ist auf 23. April zu vermiethen: Zähringerstraße 112 im dritten Stock.

* Kleine Herrenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Keller und Speicherkammer sind an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammern und Antheil am Waschhaus, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 21 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, freundlichen Zimmern, heller Küche, mit Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör, an eine solide Familie auf den 23. April zu vermiethen.

Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf 23. April d. J. zu vermiethen: Herrenstraße 26. Näheres im Laden.

2.2. **Durlach.** In schönster Lage der Stadt, dem Schloßgarten gegenüber, ist eine Wohnung von 6 Zimmern auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 2 daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Ein **gut möblirtes** Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Pension zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein kleineres Zimmer abgegeben werden. Näheres Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch.

— Amalienstraße 75 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

2.2. Zum 1. Februar sind zwei zusammenhängende, einfach möblirte Zimmer, an einen oder zwei solide Herren billig zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

*2.2. Schloßplatz 9 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Adlerstraße 16 im 3. Stock sind 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit 2 Betten, schön möblirt, auf 1. Februar zu vermiethen.

*2.2. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermiethen: Amalienstraße 75 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.1. Fasanenstraße 9, neben dem Berliner Hof, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer wegen eingetretener Versetzung des jetzigen Inhabers vom 1. Februar an zu vermiethen. Reinlichkeit kann besonders empfohlen werden.

* Große Herrenstraße 41 ist ein **gut** möblirtes Zimmer auf 1. März oder später zu vermiethen.

3.1. **Für eine anständige Dame oder Herrn ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer auf den 1. oder 15. Februar beziehbar zu vermiethen. Näheres Langestraße 239 im Laden bei Herrn Conditor Lieb.**

*2.1. Zwei schöne Zimmer, entweder möblirt oder unmöblirt, sind auf 1. Februar zu vermiethen: Langestraße 183.

*3.1. Hirschstraße 29 sind drei auf die Straße gehende Zimmer auf 23. April zu vermiethen; auf Wunsch mit Küche u. s. w. Näheres Hirschstraße 44 eine Treppe hoch.

* In der neuen Waldstraße 58, im 2. Stock, ist an einen älteren, soliden Herrn ein möblirtes Zimmer mit einem Fenster zu vermiethen. — Daselbst ist auch ein gutes Tafelklavier von Lieber aus München zu verkaufen.

* Hirschstraße 34 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, ist bis 1. Februar zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis 6 fl. per Monat. Näheres Wielandtstraße 1 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 57 (nahe des Marktplatzes und Bahnhofes) ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Es könnte auch ein Mitbewohner zu einem soliden Herrn angenommen werden. Näheres im zweiten Stock.

* Schützenstraße 66 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Steinstraße 4 im 3. Stock.

* Viktoriastraße 6 parterre ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres daselbst.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine oder zwei Personen zu vermiethen: Luisenstraße 45 im vierten Stock.

* Durlacherthorstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer an zwei Herren oder auch an zwei ordentliche Arbeiter auf den 1. Februar zu vermiethen.

*3.1. Ein sehr schönes, möblirtes Zimmer mit Alkov, mit Aussicht in's Sallenwäldchen, ist sogleich billig zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 9 im 1. Stock.

Langestraße 145 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Laden zu erfragen.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

* Sogleich zu vermiethen: 2 große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornenheraus, nebst einem kleinen Cabinet an stille Bewohner. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

* Hirschstraße 13 ist im untern Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich oder später zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht wird auf 23. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, womöglich im westlichen Stadt-

theile. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Wasserleitung dabei erwünscht. Gefällige Anerbieten wollen unter B. B. 100 postlagernd abgegeben werden.

* Zwei ältere, ruhige Leute suchen auf 23. April eine kleine Wohnung nebst Zugehör. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, womöglich in Mitte der Stadt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht ein einfaches, möblirtes Zimmer. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 9.

* Kreuzstraße 15 im dritten Stock wird sogleich ein Mädchen, welches gut kochen kann, für einige Zeit zur Aushülfe gesucht.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern oder auch einige Wochen früher eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 23 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 207 im 3. Stock.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Dienst-Gesuche

* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf 1. Februar bei einer kleinen bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 19 im Hof.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, schön nähen und bügeln kann, sucht bei ordnungsliebenden Leuten eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 21 im 3. Stock.

* Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Seitenbau.

Von 10,000 bis zu 100,000 Mark sind z. Zt. bei einer öffentlichen Kasse verzinslich zu 5 Prozent Gelder ohne jedweden Abzug zum Ausleihen bereit. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 26 parterre, wo auch die vorgeschriebenen Erkundigungsbogen erhoben werden können. 2.1.

Kapitalien
auf Hypotheken und Wechsel ꝛc. vermittelt
2.2. **B. Koßmann,** Langestraße 71.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 28). —

Schreiner-Gesuch.

* Zwei bis 3 gute Möbelschreiner finden Beschäftigung: Durlacherthorstraße 3.

Kellner-Gesuch.

* Ein jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Eine gesunde Schenkamme
findet Stelle: Langestraße 139.

2.2. **Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres Ludwigsplatz 39 im Laden.**

Durlach. Knecht-Gesuch.

* Ein Knecht, welcher mit einem Pferd umzugehen versteht, findet sogleich Stelle bei
Wilh. Schmidt, Gerber.

*3.1. **Lehrlingsstelle**
offen bei
L. J. Ettlinger, Eisenhandlung.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Glaser, sowie zwei Schreiner finden sofort oder später Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine Beamtentochter sucht eine Stelle als Ladnerin; eine Conditorei wird vorgezogen. Näheres Schützenstraße 52 im dritten Stock.

* Ein perfekter Koch, eine Gasthausköchin, eine Jungfer, mehrere Zimmermädchen, Gasthof- und bürgerliche Köchinnen suchen sogleich Stellen, mehrere Zimmermädchen, Jungfern, Köchinnen suchen auf nächstes Ziel Stellen durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Es empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Bügeln. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Eine schwarze zugeschnittene **Tuchweste** wurde von der Amalienstraße bis in die Waldstraße verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben: Amalienstraße 20.

* Von der Quer- bis zur Waldhornstraße wurde ein **Elfenbein-Medaillon** mit Namen und Photographie verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Waldhornstraße 40 unten.

Verwechselter Regenschirm.

* Am Montag, Vorstellung Uriel Acosta, wurde in der Garderobe, rechter Hand der Sperrsitze, ein Regenschirm verwechselt, den man gegen den mit M. gezeichneten umzutauschen bittet: Leopoldstraße 8, 1. Etage.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schönes Haus mit Garten
in der Kriegsstraße, wird um den festen Preis von 46,000 Mark verkauft. Die Rentabilität beträgt 2600 Mark. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 26 parterre. 3.1.

Größere und kleinere Privat- und Geschäftshäuser, Gasthöfe, Wirthschaften,
hier und auswärts,
sind unter angenehmen Bedingungen durch Unterzeichneten im Auftrag zu verkaufen. Nähere Auskunft (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) bei
Ad. Goldschmidt, Zähringerstraße 79.

Rentable Häuser
für Privaten und Geschäftsleute
sind sowohl in der Stadt als auch im Bahnhofstadttheil bei mäßiger Anzahlung und unter sehr günstigen Bedingungen von 24,000 Mark an und aufwärts anzukaufen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 26 parterre. 3.1.

Für einen Postbeamten
ist eine feine **Uniform** (Rock und Mantel) billig zu verkaufen: Spitalstraße 25, 2. Stock, rechts.

Harzer Kanarienvögel,
vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus im zweiten Stock. *6.6.

25 Sester Speise-Zwiebeln
hat im Ganzen, wie auch sester- oder centnerweise um mäßigen Preis abzugeben
Ph. Riegel Wwe. zur „Rose"
2.2. in Grünwinkel.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein junger, ächter Wanzenauer **Hahn** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Parthie alte **Ofenrohre** ist zu verkaufen: Langestraße 243 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. **Ein feines, französisches Tafel-Service, reich vergoldet, für 12 bis 18 Personen, sowie dekorirte Kaffee- und Thee-Service werden aus besonderen Umständen äußerst billig verkauft durch**
Chr. Köbig & Cie.

*2.1. Ein wohlerhaltener **Flügel** von Klems in Düsseldorf ist um mäßigen Preis zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 42 in den Nachmittagsstunden.

* Eine fast neue **Hobelbank,** 12 Fuß lang, für Bildhauer, Instrumentenmacher oder Bauarbeiter sehr zweckmäßig, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei reine **Ohmfässer** werden billig abgegeben bei Eduard Loos, Waldstraße 36.

* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen, ein eisernes Kinderbettlädchen und ein Dutzend schöne Strohsessel sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 parterre.

* Ein hübscher **Damendomino** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 48 im Laden.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Uniformsstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau **Eißele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Schenk- und Speisewirthschaft zu verpachten.
*2.1. Es ist sogleich oder auf 1. Februar in Karlsruhe eine gangbare Wirthschaft auf der Langenstraße zu verpachten. Zu erfragen: Langestraße 122 im Wirthszimmer.

Eine Engländerin,

im Lehrfache geübt und der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. *
Viktoriastrasse 20 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

in bekannter vorzüglicher Qualität von Felix Potin in Paris, sowie **sehr guten schwarzen Thee** in ¼ Pfd-Paqueten empfiehlt in ganz frischer Zusendung
C. A. Kindler,
3.2 Langestraße Nr. 185.

Lokal-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Lokal Friedrichsplatz 11 verlassen habe und

Langestraße 154,

gegenüber der Infanteriekaserne, eingezogen bin. 3.1.

Julius Weeber.

Cacao

in ½ Pfund-Etui

empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

2.1. Langestraße 112

Champagner,

per Flasche **1 Mark 40 Pfennig**, habe im Auftrag zu verkaufen.

2.2. **B. Koßmann,** Langestraße 73.

Von heute an fortwährend

Seldeneck'sches Flaschenbier,

was ich zu gütiger Benützung ergebenst anzeige

Wilhelm Schmidt Wittwe,

2.1. Langestraße 112.

Maccaroni, ital.,
Gries, ital.,
Gemüse-Nudeln,
Suppen-Nudeln in 2 Qualitäten

empfehle in ausgezeichneter frischer Waare billigst.

F. A. Sönning,

4.4. Waldhornstraße 54.

Franz. Capern, Tafelsenf, Salz- und Essiggurken, 3.1.

empfiehlt **L. Fr. Heinrich.**

Cabeljau

frisch eingetroffen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

3.1. **Frische, geräucherte**

Flundern,

groß und mittel,

empfiehlt **L. Fr. Heinrich,**

Fischhändler, jeden Tag am Markt.

Frische

Kieler Bückinge

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Zwetschgen, türkische und inländische,
Apfel-Schnitze, amerikanische,

in besten Qualitäten empfiehlt

4.4. **F. A. Sönning.**

Rheinsalm,

frisch eingetroffen, und empfiehlt zu billigen Preisen

* **Lud. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Stockfische,

frischgewässerte, nach C. J. Mallebrein'scher Art, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,

Blumenstraße 21.

Uralter Nordhäuser

in Flaschen zu 1 fl., 56 und 36 kr.

Nordhäuser Doppel-Korn.

Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 kr. und 48 kr.

„Passe par tout"

(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)

in Flaschen zu 1 fl. 12 kr. und 42 kr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.

Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 kr.

Kirschenwasser, altes, 1868r,

à Flasche zu 1 fl. 24 und 36 kr., sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.7.

Doppelkümmel,

dem Berliner Getreidekümmel an feinem Geschmack überlegen, die Flasche zu

1 Mark 30 Pfennige,

empfiehlt die Liqueurfabrik von

Eduard Loos,

Waldstraße 36.

Münchener Winterbier in Flaschen liefere ich bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus.

Carl Däschner,

Großh. Hoflieferant.

12.6. **Toilette-Glycerin**

ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen sammtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gesprungener Hände 2c., wenn dieselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

J. D. Pfeifer's

patentirte deutsche

Kienspahn-Feuer-Anzünder

empfiehlt

Th. Brugier,

Waldstraße 10.

Bodenwichse

und

Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung

W. L. Schwaab,

C. Haußer's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Hch. Rupp,

130 Langestraße 130.

B. Langwisch's

Fettpuder.

Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Stearinkerzen, vollgewichtig,
Wagen-, Klavier- und **Laternenkerzen,**
Paraffinkerzen,
französ. Nachtlichter

empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,

3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Franz Perrin Wittwe,

Friedrichsplatz 9.

2.2. Die erwartete Sendung Brüsseler Tüll, **6 Ellen breit.** à 2 Mark 50 Pfennige der Meter, zu Ballkleidern, ist eingetroffen.

Empfehlung.

4.1. Zur gegenwärtigen Ball-Saison erlaube ich mir meinen **Frisir-Salon** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, auf's Billigste. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden. Bestellungen werden zu jeder Zeit in meinem Geschäft und auch in meiner Wohnung, Adlerstraße 9, entgegen genommen.

Karl Streb, Friseur,

Ritterstraße,

gegenüber dem Hrn. Kaufmann Döring.

Moiré-Schürzen,
graue leinene Schürzen,
weiße Shirting-Schürzen,

sind in ganz neuen Mustern eingetroffen

bei **Friedrich Wirth,**

2.1. Langestraße 104.

---

*3.1. Glacé-, wasch- und dänisch-lederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

Stahl, Langestraße 115.

Ball-Fächer

empfiehlt das Neueste zu billigen Preisen

Fr. Distelhorst,

Langestraße 187, **früher 179.**

Vorjährige Fächer werden zum selbstkostenden Preise abgegeben. 3.3.

Vorzeichnungen

für Weißstickereien

in den neuesten Mustern empfiehlt nebst ächt franz. Stickbaumwolle

C. A. Kindler,

3.2. Langestraße 185.

Reparaturen

aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von

R. Höllischer,
Herrenstraße 28.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermiethet jederzeit sowohl **ganze** Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Tanzschuhe u. Tanzstiefel

in allen Sorten und Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen. 3.3.

L. Wacker, Waldstraße 37.

Empfehlung.

4.2. Ich empfehle mich im Ofensetzen und Herdputzen und übernehme auch dasselbe in neuen Häusern unter Zusicherung pünktlicher und billiger Besorgung.

Friedrich Bimmler, Hafner,
Zähringerstraße 56.

Carlsruher Annoncen-Expedition
WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.

Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Handschuhwascherei.

*6.5. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänische, waschlederne und Damenhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen.

Frau **Dengler,** Akademiestraße 21.

Die Betreibung ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das

Comissionsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Anzeige.

*2.1. **Schützenstraße 12 in Karlsruhe können jede Woche zwei Sutt Malz abgegeben werden.**

„Hoppele"

sind wieder jeden Tag frisch gedörrt zu haben. Der Sack frei ins Haus geliefert kostet 22 kr.

Friedrich Köster.

Bestellungen nimmt Herr Stütz, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße, sowie Herr Schramm, Bahnhofstraße 50, (neu) entgegen.

Metzelsuppe.

* Heute Donnerstag, den 28. Januar, Vormittags: Kesselfleisch, Mittags: frische Leber- und Griebenwurst; auch reines Schweineschmalz wird abgegeben bei Fried. Lörcher, Durlacherthorstraße 85.

---

* Heute früh **Kesselfleisch**, Mittags frische **Leber- und Griebenwürste**, wozu höflichst einladet **W. Grimm,** Kronenstraße 3.

Gartensalon der Eintracht.

Die große
Glas-Photographie-Stereoskopen-Kunst-Ausstellung
täglich zu sehen von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. 3.2.

Carl Däschner's Café-Restaurant,

Herrenstraße 34.

Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Münchener Bier.

Café Tannhäuser.

Anstich
Reichhoffner Exportbier,
Münchner Löwenbräu.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Hiermit beehre ich mich, Freunden und Bekannten, sowie dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft

„Zum weißen Löwen"

Langestraße 21 heute eröffne.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875.

Achtungsvoll **Karl Weiß.**

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen (Straßenkehricht, Düngerabfuhr 2c.) bei

Chr. Bischoff,
4.3. Zähringerstraße 58.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß uns heute Früh unser liebes jüngstes Kind **Karl** im Alter von 7 Monaten durch den Tod entrissen wurde.

Ich bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 27. Januar 1875.

Dr. **L. Arnsperger,**
Oberamtmann.

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwester und Schwägerin,

Frau **Luise Benz,**

so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und für die reichen Blumenspenden sprechen wir den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Januar 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

2.1.

Kaffee.

Grüne und gelbe Sorten Kaffee in vorzüglich guten und reinschmeckenden Qualitäten verkaufe ich zu folgenden billigen Preisen:

Colombo-Kaffee	bisher	à — fl.	44 kr.,	jetzt	120	Pfennige	per Pfund,
gelben Java-Kaffee . . .	„	à — fl.	48 kr.,	„	134	„	„ „
grünen „ „ . . .	„	à — fl.	48 kr.,	„	134	„	„ „
gelben „ „ . . .	„	à — fl.	52 kr.,	„	145	„	„ „
feinsten Ceylon-Kaffee . .	„	à — fl.	52 kr.,	„	145	„	„ „
braunen Java-Kaffee . .	„	à — fl.	56 kr.,	„	155	„	„ „
feinst braunen Java-Kaffee	„	à 1 fl.	— kr.,	„	160	„	„ „

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Mein

Kaffee-Lager,

bestehend in 12 verschiedenen Sorten, empfehle ich zu den billigsten Tagespreisen.

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Niederlage bei **Theodor Katz,**
Luisenstraße 12.

Tafelreis	10 kr.	per Pfund,
ditto II.	8 kr.	„ „
feinste gerollte Gerste	10 kr.	„ „
ditto II.	9 kr.	„ „
grüne Kernen, prima	16 kr.	„ „
Kunstgries	9 kr.	„ „
Soda	4 kr.	„ „

im ⅛ Centner billiger bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

---

* Sehr schöne Winter-Ueberzieher

von 12 Mark an

bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen. *

Zur gefälligen Beachtung.

Auf die bevorstehende Ballsaison empfehle ich meine selbstverfertigten **Corsetten, Schleppunterröcke** und **Tournureröcke** nach bestsitzenden Façons zu sehr billigen Preisen.

Schnellste und pünktlichste Anfertigung nach Maaß. Achtungsvoll

Frau **Denninger,** Langestraße 110.

Museum.

— Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag mit 12 Mark im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Die für das Jahr 1874 etwa noch ausstehenden Forderungen an den Verein wollen des Rechnungsabschlusses wegen jedenfalls im Laufe dieser Woche geltend gemacht werden.

Am ○ Verschiedenes.

* Unserm schönen lieben **Karle** in der Langenstraße zu seinem Namenstage ein dreifaches, durch die Backstube schallendes donnerndes Hoch! Hoch! Hoch!

E. H. P. K.

* ☛ Der schönen L.... in der Fasanenstraße zu ihrem heutigen 16. Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch!

* Dem **August** in der Kaiserstraße zum heutigen 67. Wiegenfeste hiermit meine herzlichsten Glückwünsche.

I.

* Unserm Freunde Karl F..r zu seinem heutigen 23. Wiegenfeste und Namenstage ein 3faches kanonendonnerndes „Hoch"!!!

* Dem schönen **Karl H....** sei an seinem heutigen Namensfeste ein in die Karlsstraße schallendes, in die Infanteriekaserne hallendes, unter seiner Trommel verknallendes, dreifach donnerndes Hoch gebracht.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 7'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 1½	27" 10'''	„	Schnee
24. Januar.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 7'''	Süd	Regen
12 „ Mitt	+ 9	27" 7,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	27" 7,5'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Jan. Elise Gertrud, Vater Franz Zureich, Schuhmacher.
25. „ Georg Wendelin, Vater Wendelin Bender, Schlosser.
26. „ Luise Franziska, Vater Sigmund Zähringer, Kanzleidiener.

Todesfälle:

26. Jan. Friedrich Blattner, Gärtner, ledig, alt 32 Jahre.
27. „ Sofie, alt 1 Jahr 4 Monate 10 Tage, Vater Dienstmann Bär.
27. „ Karl, alt 6 Monate 27 Tage, Vater Großh. Oberamtmann Arnsperger.

Zucker Nr. 1,

17 kr. per Pfund, bei **R. J. Homburger,** Kronenstraße 32.

Beste Stearinlichter,

Ia vollgewichtig, das Pfund	30 kr.
ditto, in blau Papier, vollgewichtig	28 kr.
leicht Gewicht	24 kr.
Talglichter	20 kr.

bei **R. J. Homburger,** Kronenstraße 52.

Geschäftsanzeige.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige aus November v. J., wonach ich mein dahier betriebenes **Strickerei-, Kurz- und Weißwaaren Geschäft** abzugeben beabsichtige, erlaube ich mir, die geehrten Besucher meines Geschäfts hiermit vorläufig in Kenntniß zu setzen, daß nun feste Vereinbarungen hierüber getroffen sind und ich am 1. Juni d. J. Geschäftslokal und Vorräthe an meinen Nachfolger übergeben werde.

Bis zu dieser Zeit führe ich das Geschäft in der bisherigen Weise und ohne Beschränkung fort, und bitte ich, demselben das so viele Jahre geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Den zur theilweisen Räumung des Lagers begonnenen allgemeinen Ausverkauf stelle ich ein und werde in meinen Anzeigen diejenigen Gegenstände bezeichnen, welche ich noch zu ermäßigten Preisen abgebe.

Karlsruhe, im Januar 1875. **Friedrich Wirth,**
2.2. Langestraße 104.

Von heute an bis 15. Februar

gebe ich sämmtliche Waarenvorräthe, um meinen Umzug zu erleichtern, zu jedem **annehmbaren Gebote** ab; ich empfehle noch besonders eine Parthie **ächter Straußfedern in weiß, naturell und schwarz.**

Achtungsvoll

6.2. **Louis Landauer.**

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

Großes Pianoforte-Lager.

Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 2 a.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 2a.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Amerikan. Oswego-Stärke,
die beste Stärke der Welt.

6.6. Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus **998—1000 Theilen Reiner Stärke** und hat durch ihre besondere **Kraft,** Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

1) **Silberglanzstärke** für Waschzwecke besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Eßstärke,** für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Kernseifen:

weiße	**Kernseife** in vorzüglicher Qualität . . .	das Pfund	13 ½ kr.
gelbe	" " " " . . .	" "	13 kr.
graumelirte	" " " " . . .	" "	11 kr.
braune	**Kattunseife**	" "	10 kr.

Bei Abnahme eines Achtels-Centners und höher wird der Engros-Preis berechnet.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Waizen-Bier

empfiehlt heute und die folgenden Tage

August Clever.

Liedernarrhalla.

Dienstag den 2. Februar,
Abends 8 Uhr:

Närrische Abendunterhaltung

im Musiksaale der Eintracht
Aufgang über die Treppe im Hofe.

Narrenkappe und Stern obl. (Kappen werden beim Eingang à 2 Mark, Sterne an **Einzuführende** à 3 Mark abgegeben. Besitzer von Fremdensternen können solche um den gleichen Preis abstempeln lassen.) Die Liederbücher wollen mitgebracht werden.

Sonntag den 7. Februar
bei günstiger Witterung: närrische Kneipe in der Pfeiffer'schen Halle in Mühlburg, welche zu diesem Zwecke vorbehalten ist.

Samstag den 13. Februar:
costümirter Damenabend mit Aufführungen und Tanz. 2.1.

Zwillingshof.
(Langestraße 42.)

Die II. große Narrensitzung findet
Donnerstag den 28. d., Abends 8 Uhr,
mit Musik statt. Narrenmütze obligatorisch.

Aus dem reichhaltigen Programm heben wir besonders hervor:
1. Vorführung des berühmten Indianer-Häuptlings;
2. der berühmte Seiltänzer Signor Spinzer;
3. der kleinste Zwerg in seinem allergrößten Vortrag;
4. einmaliges Gastspiel der Adele Spritzeder auf ihrer Durchreise nach Amerika.

Zahlreiche Betheiligung erwartet

Der Narrenrath.

P.S. Die Mitglieder zahlen für alle Sitzungen 2 Mark, die Gäste für diesen Abend à Person 50 Pfennige.
Eine Liste zum Einzeichnen liegt in der Neuen Bierhalle auf.

Zwei Wahlparteien haben sich dahin geeinigt, in der III. Klasse an Stelle zweier älterer Mitglieder des Bürgerausschusses, welche sich bereits ausgesprochen haben sollen, nicht mehr gewählt werden zu wollen, die Herren Fabrikant **Georg Weise,** Vorstand des Gewerbevereins, und Oberbuchhalter **Adam** zu wählen, sonst aber den Vorschlag der I. Versammlung anzunehmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 29. Jan. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. **Cymbelin.** Schauspiel in 5 Akten nach Shakespeare von G. Freiherrn von Vincke.

Fremde
übernachteten hier vom 26. auf den 27. Januar.

Bayerischer Hof. Heiter, Conditor von Easel. Wieland, Kfm v. Neuhütten. Berger, Stud. v. Tübingen. Weil, Kfm v. Bergzabern.

Darmstädter Hof. Fröhlich, Kfm v. Stuttgart. Manhard, Kfm. v. Würzburg Hufer, Kfm. v. Bockenheim. Schneider, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Radolph. Lehrer von Schönach. Dr. Walter v. Salzburg Dr. Hofmann v. Wien. Groß m. Frau u. Lorenz, Fabr. v. Pforzheim. Reitig, Kfm v. Mainz. Eberhardt, Kfm. v. Straßburg. Frank, Kfm. v. Kronau.

Englischer Hof. Bülle, Kfm. v. Cöln. Eckert, Baumeister, Eckert, u. Hug, Gutsbes. v. Würzburg. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Gruner, Kfm. v. Düren. Thurm, Kaufm v. Laufenburg. Rosenstern, Kaufm. v. Leipzig. Riechers, Kfm. v. Annaberg. Engelhardt u Mayer, Kfl. v. Frankfurt. Büchner, Kfm. v. Werden.

Erbprinzen. Geerloffs, Kfm. v. Amsterdam. Wittmayer, Kfm. v. Pforzheim. Herz u. Weiß, Kfl. v. Frankfurt. v. Löwen, Rent. a. Holland. de Blee, Rent. m. Fam. v. Paris.

Geist. Perse, Kfm v. Nerdorf i Böhmen. Zimmermann, Rathschreiber v. Graben. Küfer, Priv. v. Külsheim.

Goldener Adler. Borsdorf, Kaufm. v. Pulsnitz. Gerhardt, Bahnbeamter m. Frau v. Straßburg Wagner, Kaufm. v. Bieberich. Osthof, Kaufm. v. Dresden. Martin, Kfm. v. Hamburg. Bollof, Kfm. v. Plagwitz. Feuerstein, Kfm. v. Ilsheim. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Kfm. v. Offenbach Rosinski, Priv. von Frankfurt. Müller, Kfm. v. Gießen.

Goldener Karpfen. Rickert, Kfm. v Gernsbach.

Goldenes Lamm. Endres, Goldfabr. v. Birkenfeld. Beer, Reisender von Stuttgart Kromer, Reisender von Schorndorf. Fester u. Krieger, Kfl. v. Geißlingen.

Grüner Hof. Mittler, Fabr. v. Stuttgart. Cohn m. Fam. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Paris. Leoi, Kfm. v. Lyon Stern, Kfm v. München. Themä, Prof. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Rawitz. Bocher, Kfm. v. Säckingen. Albrecht, Fabr. v. Blochingen Jakob, Kfm. v. Berlin. Haulmann, Kfm. v. Fassenmargen. Berner m. Sohn v. Riegel.

Hotel Große Bierbaum, Rent. m Frau v. Frauenfeld. Bughaus, Kfm. v. Aachen. Beeshorn, Kfm. v. Aubersleben. Ansch, Kfm. v. Mainz. Storch, Kfm v. Berlin. Staab, Kaufm. v. Greiz. Munker, Kfm. von Barmen. Autenrieth, Kfm. v. Mühlhausen. Bang, Kfm. v. Landau. Kraft u. Weissert, Kfl. v Heilbronn. Kimmerle, Kfm. v. Straßburg. Simon, Kfm. v. Hamburg. Neument, Kfm. v. Paris. Schuhmacher, Kfm. v. Zell. Hessig, Kfm v. London. Krieger u. Baumgartner, Kfl. v. Frankfurt. Rieß, Kaufm. v. Mühlhausen. Pezold, Kfm. v. Mannheim. Groß, Kfm. v Paris.

Hôtel Stoffleth. Zachmann, Kaufm. v Berlin. Ostander, Kfm. v. Mannheim. Vogt, Ing. v. Kaiserslautern. Hunk, Kfm. v. Tuttlingen. Cambe, Kfm v. Stuttgart. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Bruhn, Fabr. v. Mühlhausen. Heuer, Kfm. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Mannheim. Heidt, Kfm. v. Kehl. Frank m. Frau v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. München. Schutz, Kfm. v. Würzburg. Fendler, Kfm. v. Schwenningen.

Prinz Max. Schumann, Kfm. v. Belfort. Schneider, Kfm v Cassel. Wörle, Kfm v. Wolfach. Hauser, Kfm. v. Kork. Kellenbach, Kfm. v Frankfurt. Hardtböhner, Kfm. m. Frau v. Fürth. Diensperger, Kfm. v. Achern. Mieck, Kfm. v Villingen. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Aßmann, Kfm. v. Straßburg Biehler, Kfm. v. Borsch.

Prinz Wilhelm. Arnold, Kaufm. v. Eppingen. Schaufler, Architekt v. Stuttgart.

Rothes Haus. Schuhmacher, Kfm. v. Freiburg. Bucher, Kfm. v. Säckingen. Rothe, Kfm. v. Darmstadt. Kiraisch, Kfm. v. Gibraltar. Stange, Rent. m. Frau v. Speyer. Nebel, Kfm. v. Heidelberg. Braun, Kfm. v. Mannheim. Sauter, Kfm v. Lahr. Gruner, Kfm. v Stuttgart.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 28. Januar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar Trautz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.